

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Prof. Dr. Ralph Weber, Fraktion der AfD**

**Arbeitslosenquote und demografische Entwicklung**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Wie bewertet die Landesregierung das Argument, dass ein Absinken der Arbeitslosenquote hauptsächlich etwas mit der demografischen Entwicklung und der zunehmenden Anzahl an Ruheständlern im Land zu tun habe?

Der Anstieg sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungsverhältnisse in den letzten Jahren in Mecklenburg-Vorpommern ging sowohl mit einer Verringerung der Anzahl an Arbeitslosen als auch einer Reduzierung der Unterbeschäftigung einher. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des Sozialgesetzbuches gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsförderung oder kurzfristig erkrankt sind.

Aus Sicht der Landesregierung sprechen die Entwicklungen von Arbeitslosigkeit, Unterbeschäftigung und sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung gegen das Argument, dass die Arbeitslosenquote in Mecklenburg-Vorpommern hauptsächlich etwas mit der demografischen Entwicklung und der zunehmenden Anzahl an Ruheständlern im Land zu tun hat.